

# LEOGANG

INFORMATION DER ÖVP LEOGANG

# AKTIV

September 2007  
Erscheinungsort  
Leogang  
Verlagspostamt:  
5771 Leogang



## Wertvoller Fund im Pinzgau - Limoges Kreuz Ausgestellt im Bergbaumuseum Leogang

Seinen hervorragenden Ruf, den unser Kustos Hermann Mayerhofer in der Kunstwelt genießt, bewies er einmal mehr durch die sofortige Erkennung, welch wertvolles Kreuz ihm zur Begutachtung vorgelegt wurde. Bis zur vollständigen Besitzklärung bleibt das 800 Jahre alte „Limoges - Kreuz“, das ca.400.000 EUR wert ist, bei uns im Bergbaumuseum und kann dort besichtigt werden.

Leogang stand im Mittelpunkt des internationalen Interesses. Medienberichte in aller Welt.

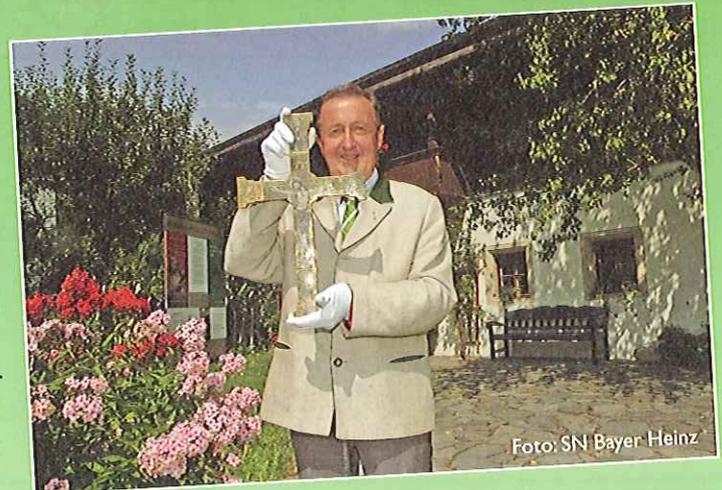


Foto: SN Bayer Heinz



Foto: Foto Bauer

### HANDGESCHMIEDET - Mittelalterliches Kunsthandwerk und Bergbauheilige.

In außergewöhnlicher Zusammenstellung und Qualität begeistern rund 300 Exponate aus dem mitteleuropäischen Raum in einem faszinierenden Wechselspiel zwischen Technik und Kunst die Besucher des Museums: Formvollendete Schlösser und Schlüssel, Kästchen und Kassetten, Limoges-Reliquienschreine, Eisenuhren, Ritterrüstungen, Waffen, Sakralien und gotische Skulpturen von Bergbauheiligen sind in der diesjährigen Sonderausstellung, die in Zusammenarbeit mit der Hanns Schell Collection aus Graz und Leihgebern aus der Schweiz, Bayern, Österreich und der Slowakei gestaltet wurde.

Die Ausstellung ist noch bis 15.11.2007 von Dienstag bis Sonntag 10.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

Partei-Information  
Seite 2 - 3

Seite der ÖVP-Bünde  
Seite 4 - 9

»Ortszeit« und  
Erfolgreiche Leoganger  
Seite 10 - 11

Vereine - Sport  
Seite 12 - 13 • 15 - 16

## Sensationsfund im Pinzgau: 800 Jahre altes Limoges-Kreuz aus Sperrmüll gerettet

Im Rahmen der Sonderausstellung HANDGESCHMIEDET – Kunsthandwerk im Mittelalter im Bergbaumuseum Leogang zu sehen.

### Besucher aus aller Welt angelockt

Es ist die Kunstsensation des Jahres: der Sensationsfund eines 800 Jahre alten Kreuzes im Sperrmüll in Zell am See. Das Kreuz, das aus der mittelalterlichen Kunstmanufaktur im französischen Limoges stammt, hat eine wahre Odyssee hinter sich: 1941 wurde es aus Polens berühmtester privaten Kunstsammlung der Adelsfamilie Czartoryski Dzialinska entwendet und als Kriegsbeute nach Österreich, Schloss Fischhorn in Bruck an der Großglocknerstraße gebracht. Später gelangte es in den Besitz eines Hoteliers in Zell am See, in dessen Nachlass es schließlich im Jahr 2004 ursprünglich über Sperrmüll entsorgt werden sollte. Eine Nachbarin mit gesundem Empfinden, Frau Lydia Gruber, rettete das Kreuz in letzter Minute. Doch erst drei Jahre später zeigte sie es dem berühmten Herzspezialisten und Kunstliebhaber Prof. Dr. Peter Brücke, der den Schatz im Juli dieses Jahres schließlich nach Leogang zu Hermann Mayrhofer ins Bergbaumuseum brachte.

Zusammen mit dem Landeskriminalamt Salzburg konnte die Geschichte des Limoges-Kreuzes, das auf einen Wert von etwa 400.000 Euro geschätzt wird, erforscht werden. Bis zur Klärung der Besitzverhältnisse wird das Kreuz im Bergbaumuseum Leogang verwahrt und ausgestellt. Unser Bemühen in nächster Zukunft wird sein, dieses wertvolle Kreuz möglichst lange im Pinzgau zu behalten.

Besonderer Dank gilt Frau Lydia Gruber, Herrn Prof. Dr. Peter Brücke und Herrn Dr. Otto Paulick für die wertvolle Unterstützung des Museumsvereins.



Foto: Heinz Bayer, SN

Das mediale Interesse auf der ganzen Welt in Form von Presse- und Fernsehberichten bedeutet eine noch nie dagewesene Werbeaktion für den Ort Leogang und das Bergbaumuseum. Selbst in amerikanischen, australischen und europäischen Zeitungen waren das Limoges-Kreuz und das Museum auf Titelseiten zu bewundern.

### Internationale Museumsdelegation zu Besuch in Leogang

Ende August konnte Kustos Hermann Mayrhofer gemeinsam mit Dr. Elisabeth Eder aus Zell am See Museumsfachleute aus allen Teilen der Welt im Bergbaumuseum Leogang begrüßen.

Die 20 Teilnehmer aus Nord- und Südamerika, Kanada, Russland, Taiwan und Europa hatten bereits in ihrem Heimatland von dem Sensationsfund gehört, reisten nun im Zuge einer von ICOM Österreich und der Salzburger Volkskultur organisierten Exkursion nach Leogang an und waren überwältigt. Wahre Begeisterung über das Kreuz und die überaus hohe Qualität der Exponate und ihrer Präsentation im Bergbaumuseum Leogang prägte den Aufenthalt der Delegation in der Pinzgauer Gemeinde.



Kustos Hermann Mayrhofer (Bildmitte), rechts von ihm Mag. Dagmar Bittricher (Salzburger Volkskultur), Bürgermeisterin Helga Hammerschmied und Dr. Elisabeth Eder, die fachkundig auf Englisch durch die Ausstellung führte, mit den Museumsfachleuten aus allen Teilen der Welt bei der Begrüßung vor dem Bergbaumuseum

Foto: Helmuth Veider

Geöffnet ist das Bergbaumuseum Leogang  
täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr (Montag Ruhetag).  
Infos unter [www.museum-leogang.at](http://www.museum-leogang.at)  
[info@museum-leogang.at](mailto:info@museum-leogang.at)  
Tel. 06583 71 05

Für Sonderführungen stehen wir jederzeit  
gerne zur Verfügung.

Sonderausstellung „HANDGESCHMIEDET – Mittelalterliches Kunsthandwerk und Bergbauheilige“ noch bis 15. November zu sehen

Aufgrund der nächsten Sendung von „Klingendes Österreich“ mit Sepp Forcher, die am 1. November ausgestrahlt und mit einem Beitrag über das Bergbaumuseum und Schaubergwerk Leogang beginnen wird, wird die diesjährige Sonderausstellung bis 15. November verlängert.

Zusammen mit dem geretteten Kreuz wird in der rund 300 Exponate umfassenden Ausstellung wieder Weltkunst in unserem Museum gezeigt. In einem faszinierenden Wechselspiel zwischen Technik und Kunst präsentieren sich formvollendete Schlösser und Schlüssel, kostbare Kästchen und Kassetten, Limoges-Reliquienschreine, Eisenuhren, Ritterrüstungen, Waffen, Sakralien und gotische Skulpturen von Bergbauheiligen.



*Aquamanile, Ende 12., Anfang 13. Jh.*

*Leihgabe des Museums Banska Bystrica, Slowakei*

Am „Tag der Offenen Tür“ beim Herbstfest in Hütten überzeugten über 400 begeisterte Einheimische beim Besuch des Museums von Qualität und Exklusivität der Ausstellung.

*Leoganger Bergbaumuseumsverein*

## Beratung zum Erfolg

Orientierung für berufliche und persönliche Weiterbildung

Wenn Orientierung Not tut: persönliche und kostenlose Information und Beratung bietet die BiBer Bildungsberatung zu allen Themen der Weiterbildung und Berufsorientierung.

Es gibt telefonische Auskunft und persönliche Beratungsgespräche, Übersichten mit vielen Links im Internet und Berufs- und Studienwahlberatung an Schulen.

Bildungsberatung in Saalfelden gibt es jeden Mittwoch von 15 – 18 Uhr im Bildungszentrum, Tel.: 06582 76272

Biber Bildungsberatung, 5020 Salzburg, Imbergstraße 2, Tel.: 0662 872677

[www.biber.salzburg.at](http://www.biber.salzburg.at)

BiBer ist ein kostenloses Service des bmbwk, gefördert aus den Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

## Verbindung Leogang und Limoges-Kreuz: Auswirkungen im Internet

Verwendet man den Suchbegriff: „Limoges+Leogang+Museum“ (in allen Medienartikeln kommen diese Wörter vor und mit dieser Kombination kommt man fast ausschließlich auf Seiten, die den Fund betreffen) werden bei google weltweit derzeit ca. 500 Seiten mit direkt zuordenbaren Inhalt gelistet. Die Publikation erfolgte in allen nennenswerten österreichischen Online Medien - orf.at, standard.at, salzburg.com, presse online, tirol.com, etc. und darüber hinaus in vielen internationalen Online Medien (z.B. The New York Sun, Taipei Times, uvm)

Besuche auf [www.museum-leogang.at](http://www.museum-leogang.at)

Nur am 16. und am 17. August 2007 verzeichnete die Museums-homepage an die 30.000 Hits und inzwischen mehr als 7.000 eindeutig zuordenbare Visits. Diese Zahlen heben sich in der Webstatistik so drastisch von den Besuchszahlen vor der Pressemeldung des Kreuzfundes ab, dass auch hier eine eindeutige Zuordnung zu den Pressemeldungen herstellbar ist. Das Ranking der Suchbegriffe „Limoges+Leogang“ ist bei google inzwischen mit Stufe 7 eingeordnet. Aufgrund der angeführten außerordentlichen Prominenz dieses Ereignisses mit den zugehörigen Auswirkungen im Web könnten sehr gute Erfolge bei der Einbindung dieses Ereignisses in ein professionelles Suchmaschinenmanagement für Leogang erzielt werden.

## 25 Jahre WALZER – POLKA – BOARISCH

### Volkstanzkurse in Saalfelden

Seit 25 Jahren wird in Saalfelden jeden Herbst, mit reger Beteiligung der Leoganger Bevölkerung, fleißig getanzt. Seither veranstaltet der Volkstanzkreis Saalfelden, wie auch heuer wieder, Volkstanzkurse für alle die gerne tanzen.

Während das Kursprogramm für Anfänger vor allem Polka, Walzer, Boarische und einige leichtere alpenländische Volkstänze beinhaltet, erlernen die Fortgeschrittenen auch etwas aufwendigere Figurentänze.

Abschlussveranstaltung dieser Volkstanzkurse ist alljährlich der Kathreintanz. Der Jubiläums-Kathreintanz findet am 24. November 2007 im Kongresshaus Saalfelden statt. Wir würden uns wieder sehr über eine rege Teilnahme freuen.

Die Kurse beginnen für Anfänger am Sonntag, 7. Oktober 2007 um 18.30 Uhr im Turnsaal der Sonderschule Saalfelden und für Fortgeschrittene ebenfalls am Sonntag, 7. Oktober 2007 um 20.00 Uhr in der Sonderschule Saalfelden – Turnsaal.

Anmeldung am 1. Kursabend.

Für die Turnhalle sind geeignete Schuhe erforderlich.

Nähere Auskünfte unter Tel.: 06583 71 98 od. 0664 59 78 952 (Marlene Herzog), 06582 73 220 (Fam. Grundner), 0664 81 97508 (Fam. Grießner) od. 0650 65 10 315 (Peter Dick)

*Marlene Herzog*